

Sammlung Theaterzettel

Werner oder Herz und Welt

Gutzkow, Karl

1846-08-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 164. — Montag, den 3^{ten} August, 1846.

Werner, oder: Herz und Welt.

Schauspiel in 5 Acten, von E. Gutzkow.

Präsident von Jordan	Herr Brandt.
Heinrich von Jordan, dessen Adoptiv- und Schwiegersohn, Regierungsassessor	Herr Pfeiffer.
Julie von Jordan, seine Gemalin	Frau Ahrens.
Max, ihre Kinder	Clara Haupt.
Karl,	Ida Haupt.
Justizrath von Mehlhose	Herr Avenarius.
Rittmeister von Rapp	Herr Lichterfeld.
Commerzienrath Falke	Herr Bauer d. j.
Baron Fresko	Herr Mühlendorfer.
Assessor Wolf	Herr Kläger.
Dr. Fels	Herr Werle.
Referendarius Fels, sein Sohn	Herr Bauer.
Polizeirath Denker	Herr Hunzinger.
Marie Winter	Frau Hausmann.
Ein Polizeikommissair	Herr Klette.
Frau Schulz	Frau v. Busch.
Konrad, Bedienter im Hause des jungen Herrn von Jordan	Herr Grua.
Joseph, Bedienter beim Präsidenten	Herr Herr.
Ein Knabe	Adolphine Dreßler.
Gäste und Bediente.	

Die Handlung spielt in der Hauptstadt eines großen deutschen Staates.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Parterre	— 36 fr.		

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), " " — 30 fr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Beurlaubt: Frau Rubersdorff. — Hr. Ditt. — Krank: Fräul. Schneider.